

# SmartStax: Illegale Importe von gentechnisch verändertem Mais in die EU?

## Logo:

TESTBIOTECH Hintergrund 20 – 12 - 2012



### SmartStax:

#### Illegale Importe von gentechnisch verändertem Mais in die EU?

Der gentechnisch veränderte Mais SmartStax der Firmen Monsanto und Dow Agrosciences wurde durch Kreuzung mehrerer gentechnisch veränderter Maispflanzen hergestellt. Er produziert sechs verschiedene Insektengifte und ist resistent gegenüber zwei Unkrautvernichtungsmitteln (Glyphosat und Glufosinat).

Der Mais SmartStax wurde 2010 von der Europäischen Lebensmittelbehörde EFSA zwar bewertet, jedoch nie in der EU zugelassen. Und ohne Zulassung darf er nicht importiert werden. Doch wie Recherchen von Testbiotech zeigen, ist es sehr wahrscheinlich, dass SmartStax seit 2010 in die EU eingeführt und unter anderem in Futtermitteln verwendet wird.

#### Was ist SmartStax und warum wird dieser Mais angebaut?

Gentechnisch veränderte Mais-Pflanzen, die ein Bt-Insektengift produzieren, werden seit 1996 kommerziell angebaut. Die Abkürzung Bt kommt von *Bacillus thuringiensis*, einer Gruppe von Bodenbakterien, die natürlicherweise eine große Bandbreite von Giftstoffen produzieren. Manche dieser Gifte sind besonders gegen Insekten wie zum Beispiel Raupen von Schmetterlingen oder auch Käferlarven wirksam.

Inzwischen zeigen sich beim großflächigen Anbau gentechnisch veränderter Bt-Pflanzen ernsthafte Probleme: Es werden sowohl Resistenz bei einigen der Gifte beobachtet als auch das Auftreten neuer Schädlinge (Überblick: Thies 2010<sup>1</sup>).

Die Gegenstrategie der Industrie besteht darin, mehrere Giftstoffe in den gentechnisch veränderten Pflanzen zu kombinieren. Beim SmartStax werden sechs verschiedene Insektengifte kombiniert, die gegen Raupen von Schmetterlingen (Lepidoptera) und Käfer (Coleoptera) wirksam sind. Eines der Toxine (CryIAID5) wurde künstlich aus verschiedenen Insektengiften synthetisiert, es finden sich keine natürlichen Varianten des Gifts. Die Pflanzen sind zudem gegen zwei Unkrautvernichtungsmittel resistent gemacht. Der Mais wird gemeinsam von den Firmen Dow Agrosciences und Monsanto hergestellt und vermarktet.

<sup>1</sup> Thies, C., (2010). New pest in crop caused by large scale cultivation of Bt crops, in: Beckling, B. & Verheijen, H. (2010) Implications of GM-Crop Cultivation at Large Spatial Scales. *Thematic in der Ökologie*. Frankfurt, Peter Lang.

**Veröffentlichungsjahr:** 2013

**File attachments:** Anhang



[Hintergrund\\_TBT\\_Importe\\_SmartStax.pdf](#) [1]

Größe  
405.06 KB

**Projekt:** [EU-Zulassungen](#) [2]

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

**Quellen-URL:** <https://www.testbiotech.org/content/smartstax-illegale-importe-von-gentechnisch-ver-ndertem-mais-die-eu>

Creative Commons:



**Links**

[1] [https://www.testbiotech.org/sites/default/files/Hintergrund\\_TBT\\_%20Importe\\_SmartStax.pdf](https://www.testbiotech.org/sites/default/files/Hintergrund_TBT_%20Importe_SmartStax.pdf) [2]  
[https://www.testbiotech.org/projekt\\_zulassungen](https://www.testbiotech.org/projekt_zulassungen)